

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

20.2.1855 (No. 50)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 50.

Dienstag den 20. Februar

1855.

Bekanntmachung.

Durch höhere Entschliessung ist die durch das Ableben des Kaufmanns Chaudouet dahier erledigte Brieffammlung II. dem Kaufmann **C. Bernlein** übertragen und in dessen Haus, Langestraße Nr. 131, verlegt worden, wovon das Publikum mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt wird, daß diese Aenderung mit dem 19. d. M. in Wirksamkeit tritt.

Karlsruhe, den 18. Februar 1855.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Widmann.

vdt. Bernbacher.

Dankfagungen.

Nr. 4814. Für die Armen erhielten wir: Mit der Bezeichnung: „Von der Fuß'schen Friederike und deren blindem Bruder bei der zweiten Abendunterhaltung der hiesigen Feuerwehr“ 12 fl. 52 kr.; eine Sammlung auf dem im Promenadehaus abgehaltenen Ball der Bediener 3 fl. 15 kr.; „Ertrag eines Miniatur-Glückshafens in heiterer Abendgesellschaft“ 4 fl. 36 kr.; Sammlung auf dem Ball der Liedertafel 5 fl. 18 kr., und durch Hrn. W. Kreuzbauer als theilweisen Ertrag des Glückshafens auf dem letzten Maskenball des Bürgervereins übergeben 13 fl. 30 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe, den 17. Februar 1855.

Großh. Armenkommission.

Richard.

Von Herrn Major v. Dorat erhielten wir für die Suppenanstalt 5 fl., und sagen den herzlichsten Dank für diese Gabe.

Karlsruhe, den 18. Februar 1855.

Der Frauenverein.

Von verehelichem Comite des Bürgervereins erhielt ich heute als theilweisen Ertrag des Glückshafens am letzten Maskenball:

- | | |
|---|---------------|
| 1) für die Rettungsanstalt in Durlach | 13 fl. 30 kr. |
| 2) für die Kleinkinder-Bewahranstalt hier | 13 fl. 30 kr. |

Herzlichen Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 15. Februar 1855.

Der Stadtpfarrer: **Th. Roth.**

Ausschluß-Erkenntniß.

In der Sankt der Wittve Margaretha Kromer, geb. Jost, werden Diejenigen, welche ihre Ansprüche bis heute nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

V. M. W.

Karlsruhe, den 13. Februar 1855.

Großherzogl. Stadtmag.

Reinhard.

von verschiedener Qualität gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. Februar 1855.

Verwaltung der Großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Haupt-Magazins.

Klingel.

vdt. Biesele.

Mühlburg. Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Kupferstecher Christian Hoffmeister in Mühlburg, der Zeit wohnhaft in Darmstadt, im Zwangswege

Dienstag den 6. März 1855,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Mühlburg ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Hintergebäude und Holzschoß an der Hauptstraße

Versteigerung von herrenlosen Reise-Effecten und Fracht-Gütern.

Montag den 26. d. M., Morgens 8 Uhr, wird auf dem hiesigen Bahnhof eine große Anzahl herrenloser Reise-Effecten und Frachtgüter, als:

Hüte, Mützen, Stöcke, Schirme, Reisefäcke, Kleidungsstücke, Säcke, Fässer, Eisen; sodann 31,000 Stück Cigarren

dahier, neben Joh. Wezinger's Wittve und dem Gäßlein, sammt Platz und Gärtchen, tarirt zu 4000 fl. zum zweiten Male öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn auch der Schätzungspreis nicht geboten wird.

Mühlburg, den 14. Februar 1855.
Der Vollstreckungsbeamte:
Frank.

Ettlingen, Holzversteigerung.

Donnerstag den 22. Februar d. J. wird in nachstehenden Abtheilungen des hiesigen Stadtwaldes folgendes Holz versteigert:

Im Brudergarten: 130 Klafter buchenes Scheit- und Prügelholz, 12 Buchenstämme und 1 hainbuchener Abschnitt.

Zusammenkunft um 8 Uhr am Schützenkreuz.
Im Horberloch: 20 Klafter buchenes Scheit- und Prügelholz.

Zusammenkunft um 3 Uhr an der Pappelbaumschule.

Ettlingen, den 15. Februar 1855.

Das Bürgermeistertamt.
Speck. Reimeier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 43 ist ein großes hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 83 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Stallung für 4 Pferde, Kutschkammer, Remise und 4 Mansardenzimmern — oder, wenn es gewünscht wird, das ganze Haus mit Garten auf den 23. April zu vermieten; das ganze Haus enthält 19 Zimmer.

Langestraße Nr. 217 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem Salon, 5 Zimmern, Mansardenzimmern, Küche, Keller, nebst allen übrigen Erfordernissen, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Spitalstraße Nr. 37 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirtten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Schwarzwaschkammer, nebst Antheil am Waschhaus, und ist auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen im Hinterhause im zweiten Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 3 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, eine verrohrte Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 23 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum, nebst Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kasernenstraße Nr. 4, bei J. Groux.

Zähringerstraße Nr. 13 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 35 ist der untere Stock auf den 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Langestraße Nr. 177.

Zähringerstraße Nr. 54, im zweiten Stock, ist ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer an einen Herrn auf den 1. März zu vermieten. Dasselbst ist im Seitengebäude ein Logis von drei Zimmern mit allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 110 sind zwei freundliche unmöblirte Zimmer zu ebener Erde sogleich oder auf den 23. April beziehbar, zu vermieten, und das Nähere ebendasselbst zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 30 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, verrohrte Speicherkammer, nebst allem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhause eine Stiege hoch.

Wohnungsgesuch.

Eine unmöblirte Wohnung von 1 bis 2 Zimmern, wo möglich parterre und in der Mitte der Stadt gelegen, wird sogleich oder für die nächste Zeit zu mieten gesucht. Anmeldungen wollen im Kontor dieses Blattes gemacht werden.

Zimmergesuch.

Ein solider, junger Herr sucht auf den 1. März ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel. Adressen nebst Preis beliebe man Kronenstraße Nr. 50 abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein gut empfohlenes, braves Mädchen gesucht, das gut nähen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen versteht. Auf sittsames Betragen wird hauptsächlich gesehen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich einen Platz in der Kronenstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 33 im dritten Stock.

Stellegesuch.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches sehr gut im Kleidermachen, wie im Frisiren bewandert ist, überhaupt allen feinen weiblichen Arbeiten vorstehen kann und sich willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 4.

Stellegesuch.

Eine Köchin, welche alle häuslichen Arbeiten versteht und auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Zuml.

Cehl. by.

v. Friedrich. by.

v. Röder. by.

Zuml. 2. v. Würgler, Langenby.

Geys. by.

Scherer. by.

Ad

Gröber. by.

v. d. Fran

Zuml. C. Arlt.

by. Hoffm.

by. Lieber.

by. Erblich.

Zuml.

K. Frisch.

by. Westerman.

Zuml. by.

Chry. v. Roth, Langenby. 158.

3. Nov.

by.

by.

Zuml. Steffen

Langenby. 18.

Dienstgesuch.

Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut mit Pferden umzugehen weiß, wünscht baldigst eine Stelle zu erhalten. Näheres Kreuzstraße Nr. 3. — Ebendasselbst sucht Jemand einige Herren zu bedienen.

Bäckerlehrlinggesuch.

Ein braver, kräftiger junger Mensch kann sogleich oder bis Ostern eintreten bei

C. Borholz.

Verlorenes.

Am Sonntag Abend zwischen 5 und 6 Uhr ging vom Markt bis zur Karlsstraße ein roth und gelb gestreifter Pferdeteppich verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung innerer Zirkel Nr. 24 abzugeben.

Verlorenes.

Sonntag Früh 8 Uhr ging von dem Eck des hiesigen Postgebäudes bis zur kleinen Kirche ein feines weißes leinenes Sacktuch mit englischem Saum, ohne Zeichen, verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Möbelverkauf.

Blumenstraße Nr. 8 sind fortwährend verschiedene Möbel zu verkaufen, als: Chiffoniere, große und kleine Kommode, große und kleine Bettladen, ovale und runde Zulegtische, Näh-, Nacht- und verschiedene eckige Tische, kleine und große Küchenschränke, Rohr- und Strohsühle, Fauteuils mit Strohsgelecht, sowie Fauteuils zum Polstern, hohe und niedere Kinderstühlchen, Holzklisen, Nachtsühle, kleine Bücherschäftchen, Nudelbretter, Wasserbänke, große und kleine Holzkoffer.

Kaufgesuch.

Eine noch gut erhaltene gepolsterte Borthüre, 7' 5" hoch und 4' 5" breit, wird zu kaufen gesucht. Das Nähere Waldstraße Nr. 2.

Wer eine sich in gutem Zustande befindende Zither zu verkaufen hat, wolle seine Adresse nebst Verkaufspreis abgeben in der Erbprinzenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

- Frische Turbots, Solles, Cabelian,
 - Schellfische, große See-Krebse, Caviar,
 - Austern, frische Perrigord-Trüffel,
 - frisches französisches Geflügel, —
 - Straßburger Gänseleberpasteten
- z. z. empfiehlt billigst

C. Arleth.

Feinstes Kunstmehl à 1 fl. 58 kr. per Achtel,
 extrafeinstes Kunstmehl à 2 fl. 6 kr.
 Antonio-Pflaumen à 9 kr. per Pfund,
 Katharina-Pflaumen à 18 kr. per Pfund,
 im Achtel à 16 kr. per Pfund,
 frisches Alpen-Butterschmalz bei
Wilh. Hofmann,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

2. Mal.
 Freitag.
 Montag.

Frishes Butterschmalz
 und süße durre Zwetschgen empfiehlt
Fried. Herlan.

2. Mal.

Vegetabilische Stangen-Pomade
 (à Originalstück 27 Kr.),
 autorisirt v. d. K. Professor der Chemie Dr. Kindes zu Berlin, wirkt sehr wohlthätig auf das Wachstum der Haare, verleiht ihnen einen schönen Glanz und erhöhte Elastizität, und eignet sich gleichzeitig ganz vorzüglich zum Festhalten der Scheitel. Einziges Depot in Karlsruhe bei
Karl Benjamin Gehres,
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

1. Mal.
 jeden Monat
 2. Mal.

Nachtlichter.

Die erwarteten Nachtlichter mit großen Dochten sind nun in bekannter guter Qualität eingetroffen bei
Conradin Saagel.

2. Mal.

Berliner Pfannkuchen

sind heute den ganzen Tag über frisch zu haben bei
Wilh. Becker, Conditior,
 Erbprinzenstraße Nr. 16.

by.

Musverkauf.

Von allen meinen Aktualien, sowie extrafeinstes Kunstmehl, welches sich besonders zu Backwerk eignet, bei Abnahme von größern Parthien, werden die Preise äußerst billig gestellt, unter Garantie gutkochender Waare.

Jakob Goldschmidt,
 Langestraße Nr. 118.

3. Freitag.
 J.C.

Weinverkauf.

Ich gebe aus meinem Patentkeller, Waldhornstraße Nr. 15, reingehaltenen Wein, Durbacher 1846r bis 1853r, wie auch Beller Rothwein 1853r nach dem gesetzlichen Quantum ab, der seiner Güte wegen sehr zu empfehlen ist.

Krämer, zum goldenen Döfen.

2. Mal.

Tanz-Musik.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Dienstag den 20. d., Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
A. Wigel, zum Augarten.

1. Mal.
 Freitag.

Im Promenadenhaus

findet **Fastnacht-Dienstag** Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Seidt.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet am **Fastnacht-Dienstag** verlängerte Tanzbelustigung statt. Anfang 3 Uhr. Wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephanienbad.

Mühlburg.

Bei Unterzeichnetem findet heute mit gut besetzter Musik verlängerte Tanzbelustigung statt.

Ernst, zum Sternen.

Mühlburg.

Heute, am 20., findet Tanzmusik statt bei

G. Weeber, zum Adler.

Mühlburg. Tanzmusik.

Heute, Dienstag den 20. Februar, findet bei Unterzeichnetem gut besetzte Tanzmusik statt, wozu ergebenst einladet

Dürr, zur Blume.

Mühlburg.

Tanzbelustigung

wird Dienstag den 20. d. M. bei mir abgehalten werden, wozu höflichst einladet

Fr. Schmidt's Wittwe, zum Hirsch.

Codesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widme ich hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine geliebte Tochter am 14. d. M., Abends 6 Uhr, nach kurzem Kranklager in ihrem 11. Lebensjahre zu sich zu rufen. Zugleich erstatte ich allen Denen, welche ihre irdische Hülle so reich mit Blumen schmückten, meinen herzlichsten Dank.

Georg Weiß, Küblermeisters-Wittwe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Berner, Kfm. v. Zürich. Hr. Wolf, Kfm. v. Paris. Hr. Seyl, Kfm. v. Mdrsch.

Englischer Hof. Hr. Metz, Fabrikant v. Neustadt. Hr. Leon, Part. v. Berlin. Hr. Menges, Kfm. v. Biersen. Hr. Beck, Kfm. von Deug. Hr. Pierenbach, Propr. von Haachten.

Erbrunnen. Hr. v. Mitz, Königl. würt. Oberst u. Zeughausdirektor v. Ludwigsburg. Hr. v. Babo, Professor v. Freiburg.

Goldener Adler. Hr. Borer, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Levi, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Makter, Kfm. von Mainz. Hr. Leppert, Kfm. v. Achern. Frau Bertie von Mainz.

Goldener Hirsch. Hr. Lang, Kfm. v. Stuttgart.

Museum.

Generalversammlung.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder setzen wir davon in Kenntniß, daß am Montag den 26. Februar,

Vormittags 11 Uhr, eine außerordentliche Generalversammlung im Museum stattfindet.

Indem wir die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder zum zahlreichem Erscheinen hievon in Kenntniß setzen, machen wir dieselben zugleich auf die Vorlage im Lesezimmer aufmerksam, aus welcher der Gegenstand der Berathung ersehen werden kann.

Die Commission.

Liederhalle.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung der Mitglieder und Eingeladenen für den besprochenen Zweck.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Februar, I. Quartal, 25. Abonnementsvorstellung: **Faschings-Vorstellung** Zum ersten Male: **Des Teufels Pöps.** Vaudeville-Posse in drei Akten, frei nach dem Französischen „La queue du diable“ bearbeitet von J. Hayman. Musik von verschiedenen Componisten. Arrangirt von L. Günther. Anfang: **Vormittag 11 Uhr.** — Ende: **1 Uhr.**

Donnerstag, den 22. Febr., I. Quartal, 26. Abonnementsvorstellung. **Die Hugenotten.** Große Oper in 5 Akten, von Scribe; Musik von Meyerbeer.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

18. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 8	27" 9"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	— 5½	27" 9"	"	"
6 " Abds.	— 6	27" 9"	"	hell
19. Februar				
6 U. Morg.	— 13	27" 9"	Ost	hell
12 " Mitt.	— 6½	27" 10"	"	"
6 " Abds.	— 6½	27" 10"	Nordost	umwölkt

Goldener Karpfen. Hr. Baader, Part. v. Freiburg. Hr. Borer, Kommissionär v. Freiburg. Hr. Simon, Fabr. v. Schönau. Hr. Wegmann, Fabr. v. Mühlhingen.

Goldenes Schiff. Hr. Gahn, Kaufm. v. Mühlheim.

Hr. Küßl, Kfm. v. Diersheim.

Grüner Baum. Hr. Stais, Holzhdl. v. Brögingen.

König von Preußen. Hr. Rosseger, Gastwirth v. Sulzfeld. Hr. Haubensak, Handelsm. v. Gemmingen.

Römischer Kaiser. Hr. v. Seldeneck, Oberstlieuten. v. Mannheim. Hr. v. Schilling, Rittmeister v. München.

Zähringer Hof. Hr. Thyren, Kfm. v. Aachen. Hr. Dornbach, Kfm. v. Andernach. Hr. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt.

Hr. Maier, Hr. Leypold u. Hr. Josenbans, Kfl. v. Stuttgart. Hr. Eisekind, Kaufm. v. Frankfurt.

Hr. Husnagel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Vontsch, Kfm. v. Brombach. Hr. Wöhrlich, Kfm. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Frfr. v. Göbler: Frfr. v. Scutter von Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

2. unkl.

1. unkl.

Ad

v. a
Fr

2. unkl.
Kunf